

Mein erster Aufsatz!

Beitrag von „Mayall“ vom 1. Oktober 2006 16:23

Hallo liebe Kollegen!

Seit etwas 12 Uhr sitze ich an meiner Planung für Deutsch-Unterricht nach den Ferien. Ich möchte das Thema Wasser machen.

An unserer Schule ist es üblich SU/Deutsch völlig fächerübergreifend zu unterrichten, d.h. alle Aufsätze und Diktate in diesem Zeitraum stehen unter dem gleichen Thema.

Diktate sind dabei nicht das Problem, aber einen Aufsatz zum Thema Wasser????

Ideen habe ich viele, allerdings finde ich in der Literatur keinen roten Faden wo ich mich entlang hangeln könnte. Ich will nichts falsch machen, schließlich muss ich den Kindern danach Noten geben.

Meine Ideen bisher:

Reizwortgeschichte:

(Richtung Umweltskandal - da wir auch eine Detektiv-Geschichte über Flussverunreinigung im LEsebuch lesen)

Bildergeschichte spannend erzählen:

Zwei Jungs bauen ein Schiff aus Ästen, Blättern und Kastanien und lassen es im Bach losschwimmen. Welche Abenteuer können dem Schiff und seinem Kastanienkapitän passieren? Oder -wir machen unzählige Versuche während dieser Wochen - Versuchsbeschreibung? Oder ist das too heavy für ein 4. Sj.?

Das Problem ist also nicht dass ich ideenlos bin, sondern wie übe ich jetzt diese Aufsatzform, für die ich mich entscheide?

Wieviele Probeaufsätze müssen die Kinder vorher schreiben?

Wie bauen ich so etwas auf? Gebe ich z.B. einen Beispielaufsatz rein und wir erarbeiten gemeinsam was daran gut und schlecht ist?

Wie macht ihr das?



Ich brauche ein bisschen Hilfe!!!!!!

LG, Maya

Beitrag von „ohlin“ vom 1. Oktober 2006 16:25

Hallo Maya,
ich habe während des Refs in einer Stunde zugesehen, in der die Kinder Reizwortgeschichtern zum Thema "Unterwasserwelt" geschrieben haben. Das war unheimlich motivierend für die Kinder.
Liebe Grüße
ohlin

Beitrag von „venti“ vom 1. Oktober 2006 17:49

Hallo,
meine Kinder haben mal über das Regentröpfchen Emma berichtet und ihre Reise beschrieben (in der Ich-Form).
Gruß venti 😊

Beitrag von „Mayall“ vom 1. Oktober 2006 17:52

[venti:](#)

Die Idee kam mir zwischenzeitlich auch - habe gerade im Netz etwas zum Buch "Der lustige Weg des Wassertropfen" gefunden.
Ich denke das Bilderbuch ist für die 4klässler nichts, aber vielleicht kann ich Anregungen für d. Aufsatz daraus entnehmen.
wie lange bereitest du immer deine Aufsätze vor - so im Durchschnitt?

LG, Maya

Beitrag von „venti“ vom 1. Oktober 2006 18:31

Hallo Maya,
wichtig ist, bei einem solchen Thema lange vor der Arbeit die Kreativität anzukurbeln, indem man über solche oder ähnliche Themen mündlich phantasieren lässt, evtl. nach der Methode: jedes Kind sagt einen oder zwei Sätze, und wir schauen, ob eine Geschichte draus wird.
Du kannst auch eine verwandte Aufgabenstellung als Vorbereitung nehmen: Ein Zehn-Cent-Stück erzählt aus seinem Leben oder so ähnlich.

Oder den berühmten Drachen, der sich von der Schnur losreißt und tolle Abenteuer besteht. Diese Aufsatzform ist wohl die anspruchsvollste Art, die in der GS geschrieben wird. Von daher muss schon viel an Erzählen, Formulieren (und Fabulieren) vorangegangen sein. Auch die Sache mit dem roten Faden ist wichtig, sonst kommen lauter: ... und dann ... Sätze, die aber nicht unbedingt einen Aufbau haben, wie du ihn gern hättest.

Gruß venti 😊